

Die dazugehörige Amplitude lautet

$$T_{fi}(e_R^- e_R^+ \rightarrow W_0^+ W_0^-) = c_{Hee} c_{HWW} \bar{v}_R(k) u_R(p) \frac{1}{s - M_H^2} \varepsilon_{\mu,0}^* \varepsilon_{\nu,0}^* , \quad (7.101)$$

worin noch die Regel

$$\frac{-i}{q^2 - M^2} \quad (7.102)$$

für den Propagator eines skalaren Teilchens benutzt wurde. Die Kopplung an die Fermionen wird durch eine dimensionslose Kopplungskonstante bestimmt, das ist die schon aus (1.24) bekannte Yukawa-Kopplung. Im Gegensatz zur  $\gamma^\mu$ -Kopplung der QED ist jetzt das Produkt  $\bar{v}_R(p) u_R(k)$  nicht helizitätsunterdrückt.